

# Frühförderung im Land Brandenburg

## Daten aus fünf Frühförderstellen

Jahr 2017

---

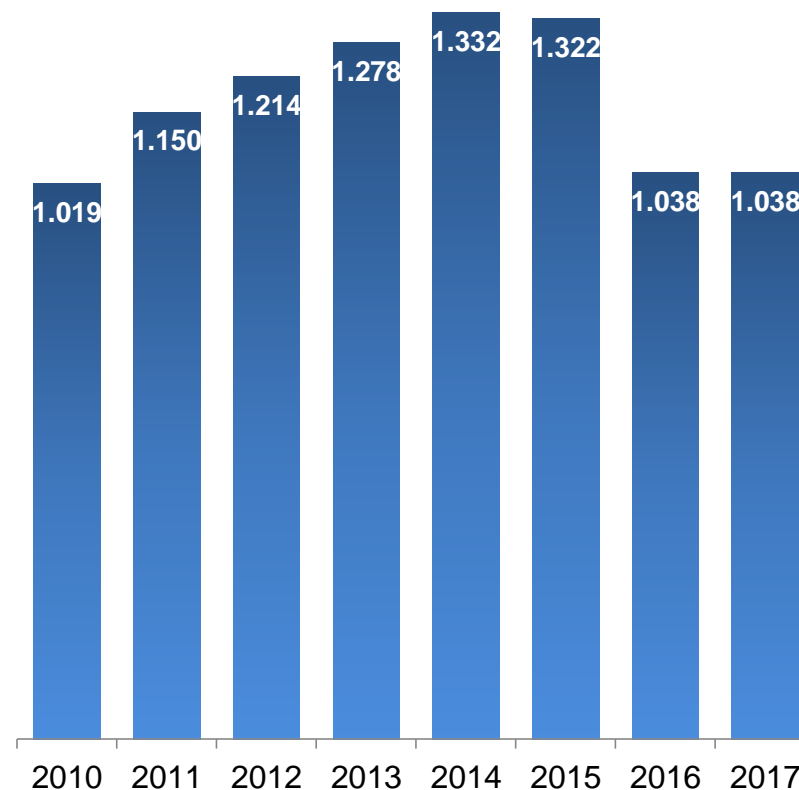
Ulrike Köpke

Landesamt für Arbeitsschutz, Verbraucherschutz und Gesundheit (LAVG)  
Abteilung Gesundheit

E-Mail: [ulrike.koepke@lavg.brandenburg.de](mailto:ulrike.koepke@lavg.brandenburg.de)

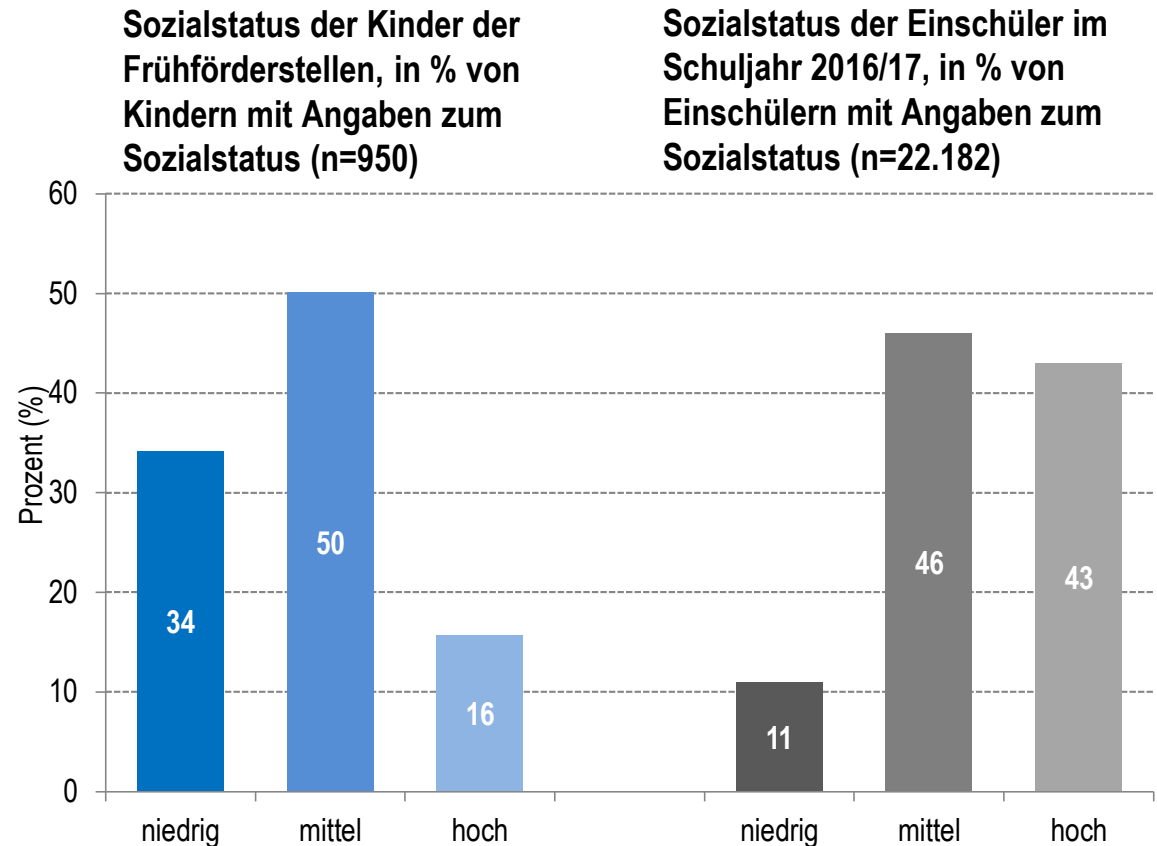
Ort	Anzahl Datensätze	darunter mit Kostenübernahme
FFBS 1	323	267
FFBS 2	183	173
FFBS 3	276	218
FFBS 4	381	316
FFBS 5	64	64
<b>2017 Insgesamt</b>	<b>1.227</b>	<b>1.038</b>
<b>2016</b>	<b>1.154</b>	<b>1.038</b>
<b>2015</b>	<b>1.417</b>	<b>1.322</b>
<b>2014</b>	<b>1.471</b>	<b>1.332</b>
<b>2013</b>	<b>1.441</b>	<b>1.278</b>
<b>2012</b>	<b>1.401</b>	<b>1.214</b>
<b>2011</b>	<b>1.299</b>	<b>1.150</b>
<b>2010</b>	<b>1.136</b>	<b>1.019</b>

## Anzahl geförderter Kinder im Trend



# Sozialstatus im Vergleich zur Schuleingangsuntersuchung

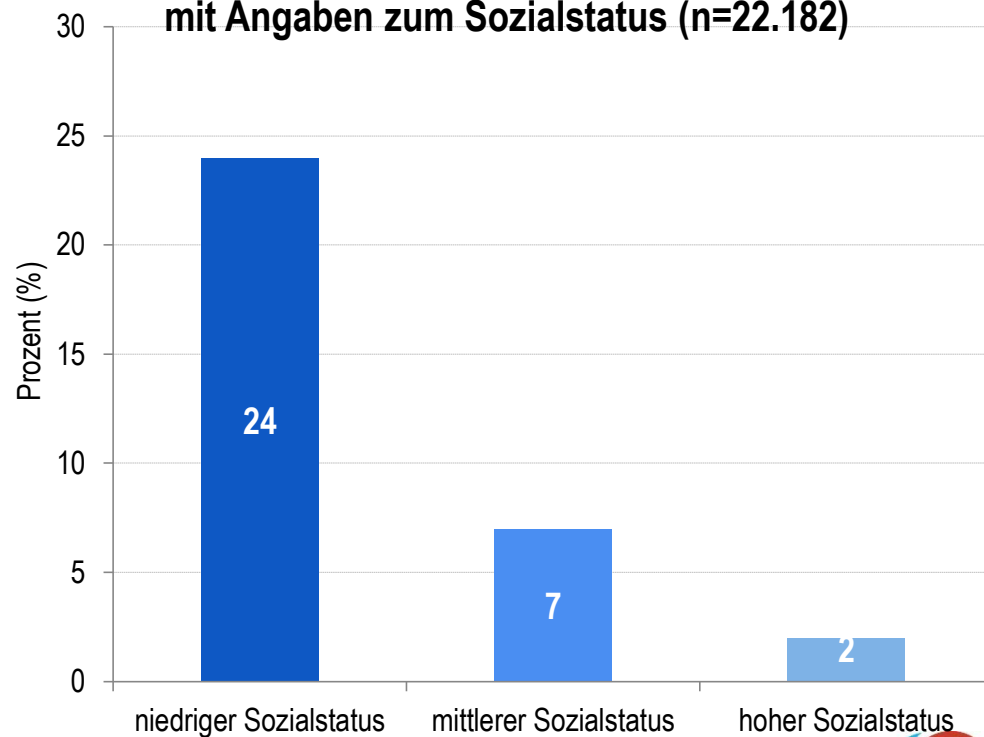
- Frühförderstellen wirken sozialkompensatorisch, da vor allem Kinder aus Familien mit niedrigem Sozialstatus mit den Angeboten der Frühförder- und Beratungsstellen erreicht werden.
- Diese Kinder weisen am häufigsten Entwicklungsdefizite auf.
- Frühförderstellen stellen ein niedrig-schwelliges Angebot dar.



# Sozialstatus im Vergleich zur Schuleingangsuntersuchung

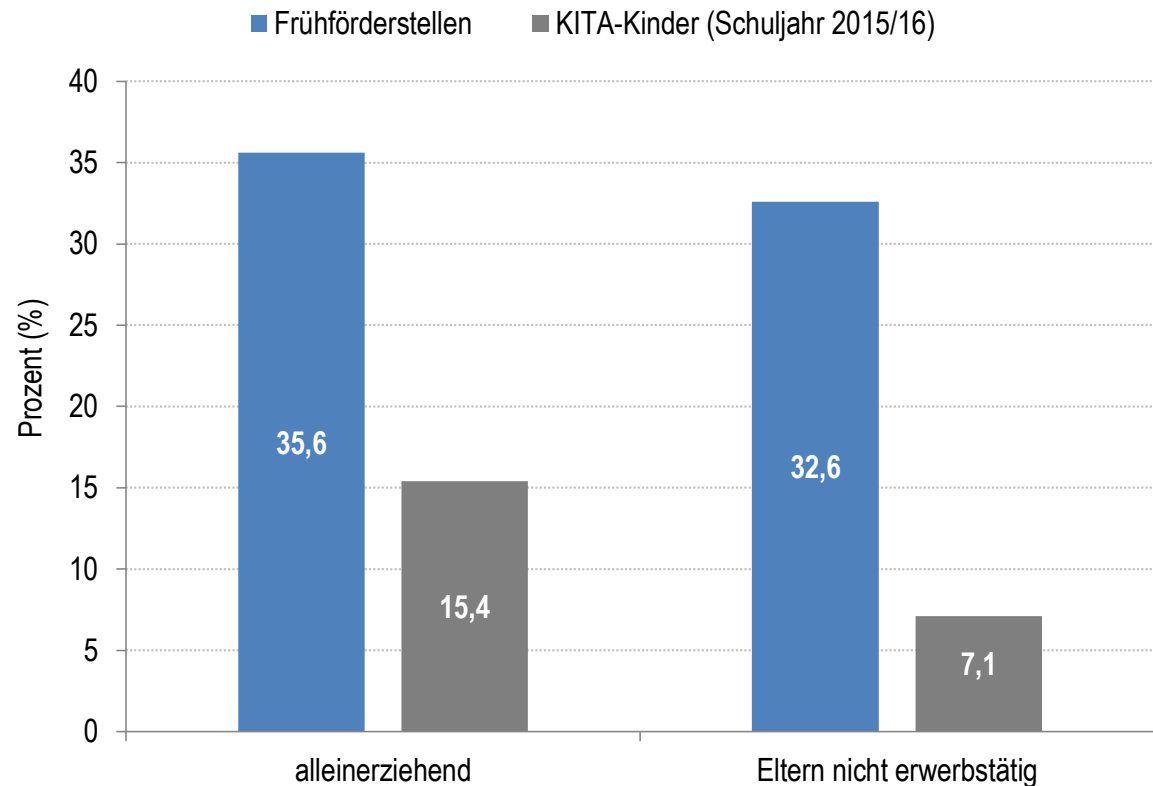
- Frühförderstellen wirken sozialkompensatorisch, da vor allem Kinder aus Familien mit niedrigem Sozialstatus mit den Angeboten der Frühförder- und Beratungsstellen erreicht werden.
- Diese Kinder weisen am häufigsten Entwicklungsdefizite auf.
- Frühförderstellen stellen ein niedrig-schwelliges Angebot dar.

**Allgemeine Entwicklungsstörungen nach Sozialstatus in der Schuleingangsuntersuchung des Schuljahres 2016/17, in % von Einschülern mit Angaben zum Sozialstatus (n=22.182)**



# Vergleich mit Kindern aus der KITA- Untersuchung

- Auch im Vergleich mit Kleinkindern wird deutlich, dass vor allem Kinder **alleinerziehender und/oder nichterwerbstätiger Eltern** in den Frühförderstellen betreut werden.



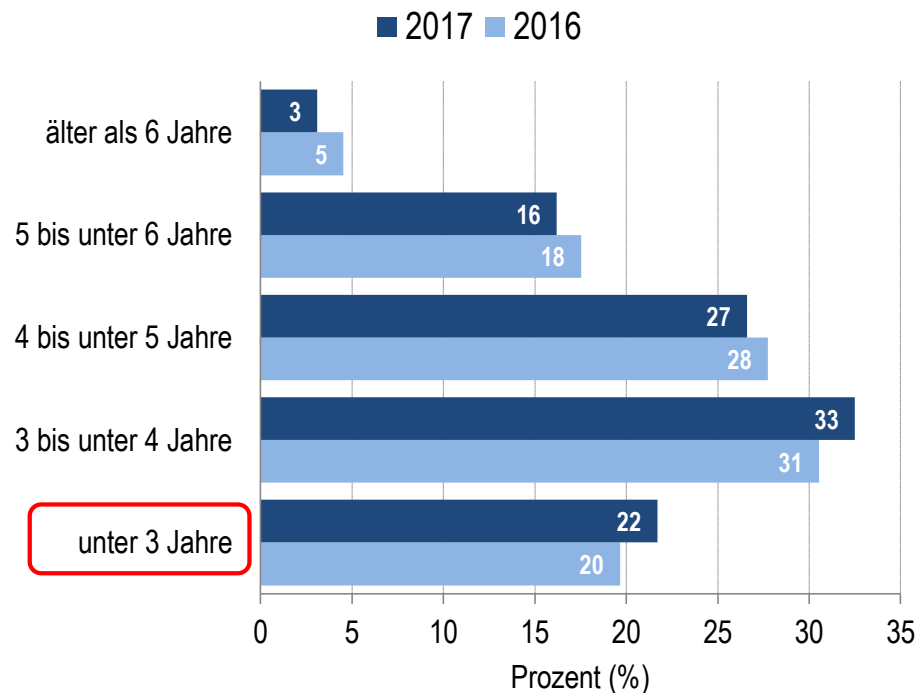
# Alter der Kinder und Dauer der Förderung

Alter bei Antrag: Mittelwert : **3 Jahre 7 Monate** (bis 2016 unverändert bei 3 Jahren und 8 Monaten)

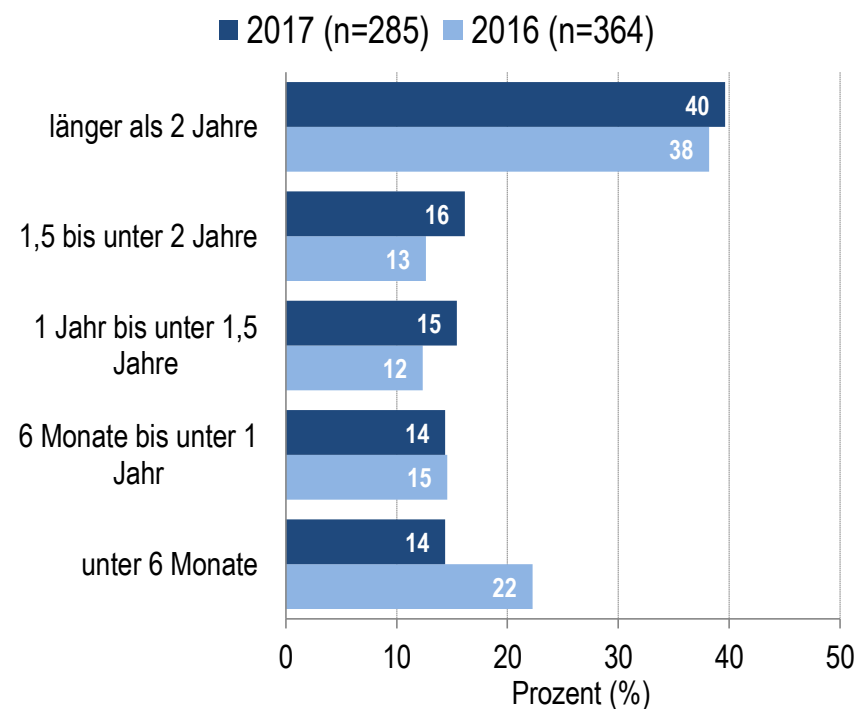
**Beginn:** Mittelwert: 3 Jahre und 11 Monate (seit 2012 unverändert)

**Dauer:** Mittelwert: 1 Jahr und 11 Monate (2 Monate länger als 2016)

## Alter bei Beginn der Förderung (N=1.038)

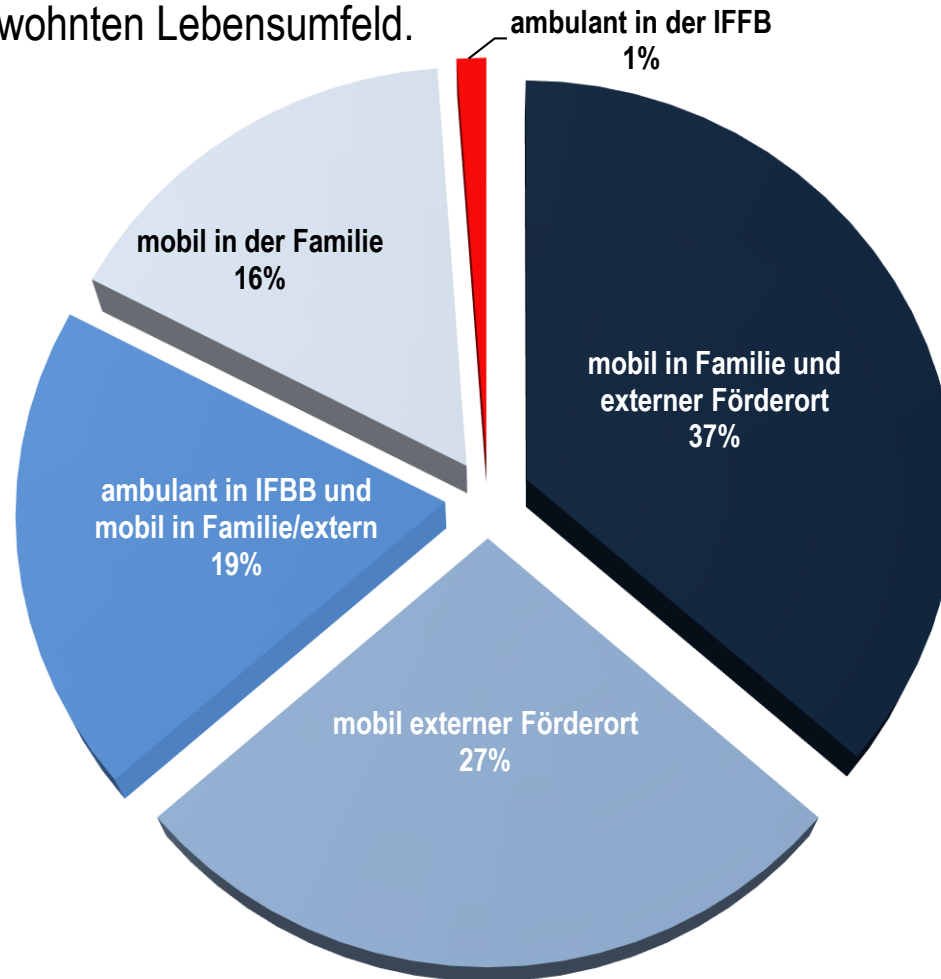


## Dauer der Förderung, in % von allen Kindern mit abgeschlossener Förderung



# Art der Förderung

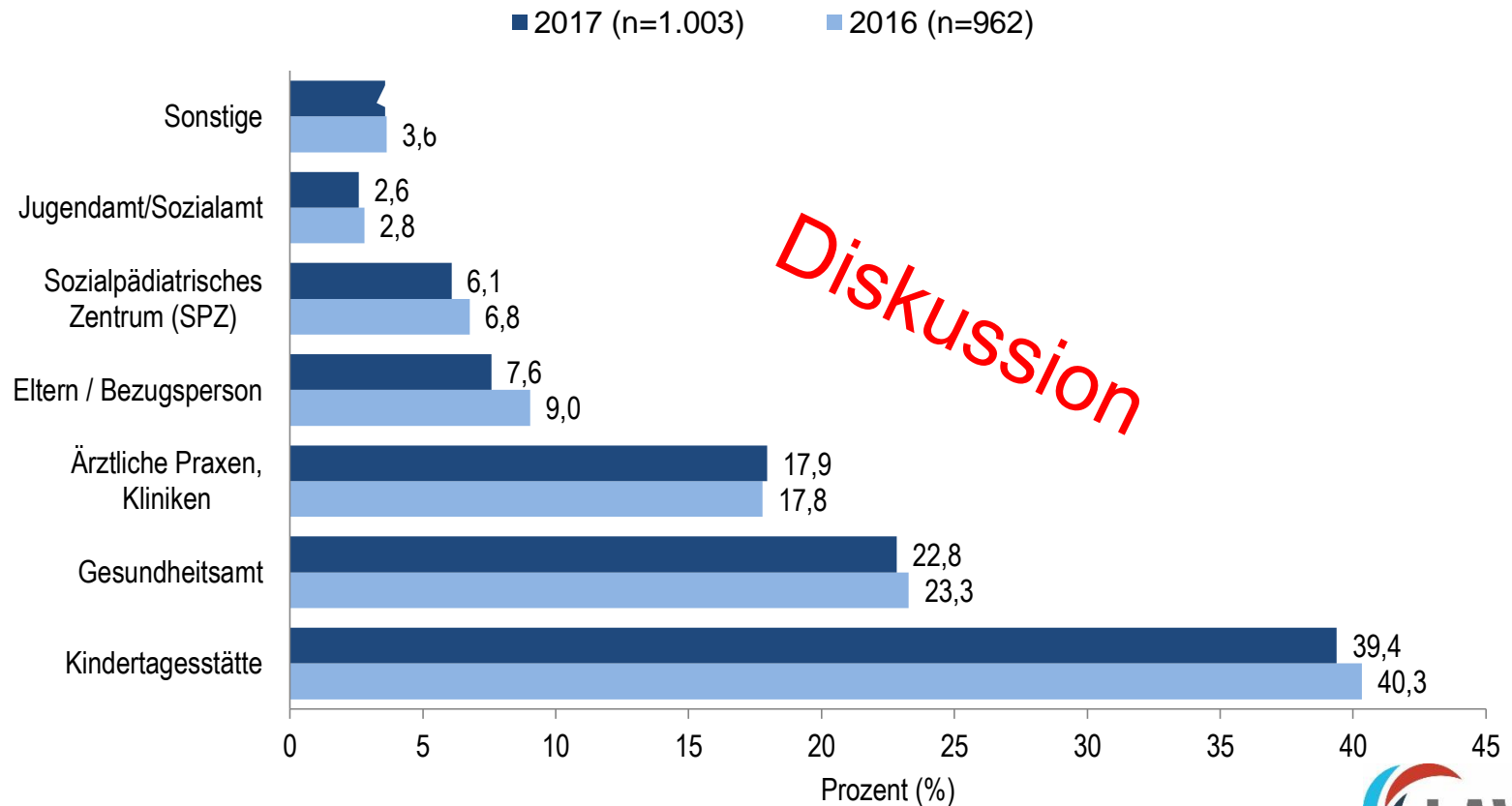
Die Kinder werden nahezu ausschließlich mobil in der Familie oder Kita gefördert,  
das heißt in ihrem gewohnten Lebensumfeld.



# Vermittler geförderter Kinder

Fast Zwei Drittel der zu fördernden Kinder werden vom Gesundheitsamt oder den Kindertagesstätten vermittelt.

Vermittler geförderter Kinder, in % von Fällen mit Angaben zum Vermittler





- Die Frühförderung der Kinder sollte früher beginnen
  - Bei lediglich 22 % beginnt die Frühförderung bereits in einem Alter von unter 3 Jahren.
  - 2015 lag dieser Wert noch bei 26 % (2016: 20 %).
- Die Frühförder- und Beratungsstellen werden häufiger von Eltern und Kindern mit niedrigem Sozialstatus aufgesucht als von Eltern und Kindern mit hohem Sozialstatus.
  - Frühförder- und Beratungsstellen wirken sozialkompensatorisch.

# Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!



Designed by Brgfx - Freepik.com